

Modul 1: gerontopsychiatrisches Basiswissen

Mehr als ein Viertel aller Menschen über 65 Jahren leiden an psychischen Störungen. Im Alter sind Verluste u.a. von Beziehungen, Anerkennung und Autonomie sowie Vereinsamung häufiger. Ebenfalls zahlreicher sind kognitive Störungen, entsprechend der altersbezogenen Zunahme des Erkrankungsrisikos für Demenzen.

- Ziele:** Die Teilnehmenden
- eignen sich Grundkenntnisse über psychiatrische Erkrankungen im Alter sowie deren Behandlungsmöglichkeiten an.
 - Sie reflektieren das bestehende Pflegeverständnis und erweitern das vorhandene Berufsbild als Pflegeperson.
 - lernen spezifische Verhaltensweisen in kritischen und belastenden Situationen kennen und anwenden.
 - Sie lernen eine Auswahl an Assessmentinstrumenten kennen und anwenden.
- Inhalte**
- Einführung in Entwicklungspsychologie
 - Gerontopsychiatrische Krankheitsbilder
 - Demenz – ein systemtherapeutischer Ansatz
 - Gewalt, Aggression, Trauma
 - Einführung in die medikamentöse Therapie
 - Bedeutung der Begegnung-, Beziehungsgestaltung
 - verschiedene Assessmentinstrumente
 - Verhalten in kritischen Situationen
- Referentin/
Referenten** Dr. med. Jacqueline Minder; Dr. med. Johannes Irsiegler
Jürgen Spies, dipl. Pflegefachmann HF; Marlise Ruffner;
Dipl. Fachfrau Gerontopsychiatrische Pflege HF
- Daten** 14./16./28./29. September von 9.00 – 17.00 Uhr
- Kosten** 600,00 Fr.